

## Interpellation

I 135

eingereicht am 29.04.2010

### Entsorgungswesen in der Stadt Wil

Das Entsorgungs- und Recyclingwesen ist in der Schweiz monopolistisch organisiert und behindert innovative Lösungen von privaten Unternehmen. Seit Februar 2006 existiert beim Bahnhof Wil unter dem Namen "Recycling Drive In" eine bediente Abfallsammelstelle, welche auf eigene Kosten und ohne eine finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand betrieben wird. Sie bietet damit der Bevölkerung von Wil und Umgebung die Möglichkeit, an dieser Sammelstelle nicht über den Hauskehricht zu entsorgende Abfälle und Altstoffe abzugeben und einer umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung zuzuführen. Das Angebot wird rege benützt und ist als eine bürgernahe Dienstleistung geschätzt.

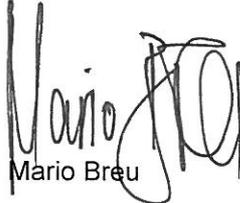
Der Stadtrat Wil verweigert dieser Sammelstelle nun die Erteilung einer erforderlichen Konzession, um auch solche wieder verwertbaren Altstoffe entgegennehmen zu können, für welche bereits öffentliche Sammelstellen bestehen (Glas- und andere Container) oder Sammeltouren (Papier, Alteisen) durchgeführt werden. Damit kann eine kundenorientierte Dienstleistung, nämlich die Ablieferung von verschiedenartigen Abfällen an einer zentralen Stelle ohne lange Fahrwege sowie eine zeitlich flexible Rücknahme aller Abfälle, nicht realisiert werden. Dies ist für viele Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar und es entsteht der Eindruck, dass die Stadt damit ihr Monopol auf Kosten der Kundenfreundlichkeit schützen will.

Ich bitte daher den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Besitzt die Stadt Wil ein Entsorgungskonzept und wie sieht dieses in den Grundzügen aus?
2. Aus welchen Gründen hat die Stadt die beantragte Konzession verweigert?
3. Ist vorgesehen, dass die Stadt Wil selbst ein zentrales Entsorgungscenter betreibt?
4. Welche Anstrengungen unternimmt das Departement Bau, um innovative Entsorgungskonzepte zu fördern?

Wil, 29. April 2010

Der Erstunterzeichner:

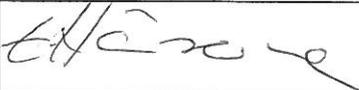
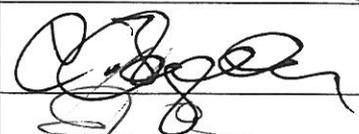
  
Mario Breu

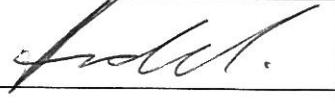
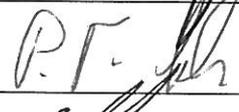
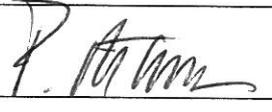
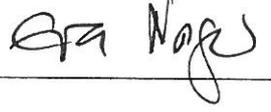
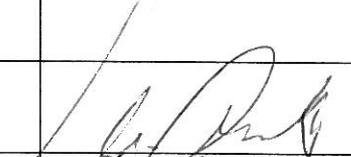
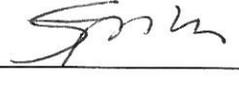
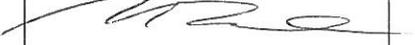
Parlamentarischer Vorstoss:

Entsorgungswesen in der Stadt Wil

Erstunterzeichnende Person:

Mario Breu, FDP

| Name/Vorname/Partei             | Unterschrift  |
|---------------------------------|---|
| Ammann Schläpfer Silvia, SP     |   |
| Bachmann Adrian, FDP            |    |
| Berger Laura, GRÜNE prowil      |   |
| Bernold Patrick, CVP            |   |
| Breu Mario, FDP                 |    |
| Deffendi Juri, SVP              |    |
| Egli Bruno, FDP                 |    |
| Frick-Beer Ruth, CSP            |   |
| Gämperle Christof, FDP          |  |
| Gehrig Christoph, CVP           |  |
| Gehrig Reto, CVP                |   |
| Girschweiler Harald, SVP        |   |
| Grob Erich, CVP                 |  |
| Hartmann Gillessen Susanne, CVP |   |
| Hasler Christine, CVP           |   |
| Hauser Erwin, SVP               |   |
| Hauser Peter, EVP               |   |
| Häusermann Erika, GLP           |  |
| Hegelbach Katja, SP             |  |
| Hilber Markus, FDP              |  |

| Name/Vorname/Partei           | Unterschrift  |
|-------------------------------|---|
| Hodel Norbert, FDP            |    |
| Hürsch Christoph, CVP         |   |
| Kauf Luc, GRÜNE prowil        |    |
| Lerch Patrik, SVP             |    |
| Lutz Patrick, SVP             |    |
| Mächler Franz, FDP            |    |
| Mettler Marianne, SP          |   |
| Noger Eva, GRÜNE prowil       |   |
| Rüdiger Klaus, SVP            |   |
| Sarbach Michael, GRÜNE prowil |  |
| Schär Ruedi, CVP              |   |
| Schmitt Mario, SVP            |  |
| Schweizer Erwin, CVP          |  |
| Spinas Esther, GRÜNE prowil   |  |
| Stieger Pascal, CVP           |   |
| Stillhart Monika, CSP         |   |
| Sulzer Dario, SP              |   |
| Wick Guido, GRÜNE prowil      |  |
| Zäch Daniel, SVP              |  |
| Zahner Mark, SP               |  |